

Ein Film von  
**Barbara Zürcher und Angelo A. Lüdin**



# TROPHÄEN DER ZEIT

Die Fotografendynastie Reinhard aus Sachseln

Mit Joseph Reinhard / Sepp Reinhard / Daniel Reinhard / Rösi Reinhard  
Hans Wermelinger / Vreni Wermelinger / Werner Rohrer / Primus Camenzind u.v.a  
Kamera: Matthias Kälin / Ton: Reinhard Manz / Montage: Mirjam Krakenberger  
Musik: Christophe Dufaux / Tonmischung: Thomas Gass / Sprecherin: Regula Siegfried  
Produzent: Reinhard Manz / Buch, Regie: Barbara Zürcher, Angelo A. Lüdin  
Produktion: point de vue DOC / Koproduktion: SF

# TROPHÄEN DER ZEIT

## Die Fotografendynastie Reinhard aus Sachseln

Ein Film von  
**Barbara Zürcher und Angelo A. Lüdin**



Mit Joseph Reinhard / Sepp Reinhard / Daniel Reinhard  
Rösi Reinhard / Hans Wermelinger / Vreni Wermelinger  
Werner Rohrer / Primus Camenzind u.v.a

Buch und Regie: Barbara Zürcher und Angelo A. Lüdin  
Kamera: Matthias Kälin / Originalton: Reinhard Manz  
Montage: Mirjam Krakenberger / Musik: Christophe Dufaux  
Tonmischung: Thomas Gass / Sprecherin: Regula Siegfried  
Produzent: Reinhard Manz

Herstellungsbeiträge: Kulturförderung Kanton Obwalden  
Kulturförderung Kanton Zug / Fachausschuss Audiovision,  
Multimedia der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft  
Bundesamt für Kultur

Produktion: point de vue DOC  
Koproduktion: Schweizer Fernsehen / 3sat  
Redaktion: Marion Bornschier, Sternstunde Kunst,  
Urs Augstburger, pacte de l'audiovisuel,  
Frank Hubrath, 3Sat

© 2006 point de vue DOC

Dauer 53 Min. / DVD 16:9 PAL  
Sprache CH/Deutsch

**point de vue DOC**

Mailand-Strasse 20 | CH-4053 Basel  
T +41 61 322 52 00 | F +41 61 322 52 22  
media@pointdevue.ch | www.pointdevue.ch

Grossvater Joseph, Vater Sepp und Sohn Daniel Reinhard, drei Fotografen, drei Generationen, eine Dynastie. Sie sind Repräsentanten der modernen, medialen Entwicklung. Sie bringen das Abbild der Ereignisse, Besonderheiten und Abnormalitäten aus einem persönlichen Blickwinkel in die Zeitungen und damit in die Wohnstuben.

Die Fotografendynastie Reinhard aus Sachseln, Kanton Obwalden, verkörpert nicht nur die eigene Geschichte, sondern auch die eines Mediums und einer Region. Im Herzen der Schweiz sind sie das regionale Bildgedächtnis.

Die Reinhards fotografieren Sensationen des Alltags. Es sind Auftragsarbeiten für diverse lokale Tageszeitungen und internationale Rennsportmagazine. Sie erbringen eine Dienstleistung, die täglich von neuen Aktualitäten überholt wird. Diese Fotografien geraten schnell in Vergessenheit und verschwinden für lange Zeit im Archiv. Die Wertschätzung dieser TROPHÄEN DER ZEIT findet erst Jahre später statt. In Sachseln trifft Aktualität auf Vergangenheit.

Die Affinität der Autoren für diese Thematik liegt einerseits in der Tatsache, dass sich die Filmemacherin sowie der Filmemacher mit Fotografie beschäftigen, andererseits sind sie von Menschen fasziniert, die sich mit emotionaler Besessenheit ihrem Beruf und Leben stellen.

TROPHÄEN DER ZEIT bewegt sich thematisch zwischen Leben und Tod, zwischen «Leidbildli» und dem Formel-1-Zirkus, zwischen Gegenwärtigem und Vergänglichem und offenbart die einzigartige Gelegenheit, ein Stück Foto- und Mediengeschichte, aber auch Lokalgeschichte über drei Generationen zu verfolgen, mit Figuren, die über die Fotografie hinaus Anekdoten luzid und humorvoll zu erzählen verstehen.

Im Film wird spürbar, wie die Industrialisierung der Fotografie (von der Glasplatte bis zum digitalen Bild) und die drastischen Veränderungen in der Medienlandschaft dazu beigetragen haben, dass der Beruf des Lokalreporters – wie ihn Sepp Reinhard verkörpert – an Terrain verliert. Der zunehmende Erfolg des «20 Minuten Journalismus» gewährt den alltäglichen, kleinen Geschichten keinen Platz mehr. Dabei verliert eine ganze Region ihren Chronisten, der enzyklopädisch die Veränderungen und Ereignisse festgehalten hat.

Symptomatisch für eine nachfolgende Generation, hat Daniel die Provinz «fotografisch» schon längst verlassen und sich auf den internationalen Automobilrennsport spezialisiert. Am Beispiel von Daniel Reinhard sehen wir, wie die Fotografien für die Automobil-Magazine entstehen. Wie weit geht er für das «exklusive» Bild? Nach welchen Kriterien werden die Bilder beurteilt, die Aktualität und Glamour für ganz kurze Zeit repräsentieren?